

Rottweil, 27.05.2020



Droste-
Hülshoff-
Gymnasium
Rottweil

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern, liebe Lehrkräfte,

am Montag, den 15.06.2020 ist es endlich soweit. An diesem Tag werden die Klassenstufen 5 bis 10 wieder in den Präsenzunterricht zurückkehren. Allerdings steht diese Rückkehr nach wie vor unter dem starken Einfluss der Corona-Pandemie, d.h. es ist keine Rückkehr zu der Situation, wie sie bis zum Tag der landesweiten Schulschließungen geherrscht hat.

Für den Präsenzunterricht gelten strenge Abstands- und Hygieneregungen. Bitte lesen Sie sich diese Regelungen, die Sie auf unserer Homepage finden, in Ruhe durch. In den jeweils ersten Schulstunden zum Schulstart werden die Schülerinnen und Schüler mit diesen Regelungen vertraut gemacht.

Diese Regelungen haben auch dazu geführt, dass für die Klassenstufen 5 bis 10 neue Stundenpläne gemacht werden mussten. Um die Hygiene- und Abstandsregelungen einhalten zu können, haben wir uns bei der Stundenplangestaltung für die Klassenstufen 5 bis 10 an den folgenden Grundprinzipien orientiert:

- Keine Klasse der Stufen 5 bis 10 soll eine Mittagspause im Schulgebäude verbringen, d.h. eine Klasse hat entweder am Vormittag oder am Nachmittag Unterricht.
- Um die Laufwege der Schülerinnen und Schüler auf ein absolut notwendiges Minimum zu reduzieren, wird die Klasse an einem Tag nach Möglichkeit in einem Zimmer bleiben. Auch die Pausen werden in diesem Zimmer verbracht, um die Kontakte zwischen verschiedenen Klassen ebenfalls zu minimieren.
- Aus demselben Grund findet der Unterricht in Fächern, in denen es Mischgruppen aus verschiedenen Klassen (z. B. Religion oder Musik in den Klassenstufen 5 bis 7) gibt, bis auf wenige Ausnahmen nicht präsent statt.
- Die Profulfächer in den Klassenstufen 8 bis 10 bekommen Präsenzunterricht.
- Die beiden Kursstufen kehren weitestgehend zu dem Stundenplan, der bis zu den Schulschließungen gültig war, zurück. Große Kurse werden gegebenenfalls auf zwei Räume aufgeteilt, damit die Abstands- und Hygieneregungen eingehalten werden können.

In den Klassenstufen 5 bis 10 werden wir die Klassen jeweils halbieren und es wird im wöchentlichen Wechsel immer eine Hälfte der Klasse im Präsenzunterricht sein und die andere Hälfte im Fernunterricht. Dies hat dann zur Folge, dass jede Schülerin / jeder Schüler in der Zeit zwischen den Pfingst- und den Sommerferien drei Wochen Präsenzunterricht hat, was über das vom Kultusministerium vorgeschlagene Modell, bei dem jede Schülerin / jeder Schüler nur zwei Wochen Präsenzunterricht hat, hinausgeht.

Trotzdem ist der Wiederbeginn des Präsenzunterrichts für alle Jahrgangsstufen für alle Beteiligten nur unter erschwerten Bedingungen möglich. Einige unserer Lehrkräfte gehören einer Risikogruppe an, stehen also für den Präsenzunterricht nicht zur Verfügung. In beinahe allen Fällen ist es uns gelungen, Lehrkräfte zu finden, die den Präsenzunterricht übernehmen.

Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang auch darüber informieren, dass es auf Grund der verschobenen Abiturprüfungen, vereinzelt zu Unterrichtsausfällen kommen kann. Die Arbeiten des schriftlichen Abiturs befinden sich dann in der Zweitkorrektur und es finden noch zwei Nachtermine des schriftlichen Abiturs statt. Des Weiteren stehen Kommunikationsprüfungen, die fachpraktischen Prüfungen in Sport und die mündlichen Abiturprüfungen an. Wir bitten Sie hierfür um Verständnis.

Das oben beschriebene Modell der Klassenhalbierungen ist aus unserer Sicht dasjenige, welches am erfolgreichsten umzusetzen ist. Damit diese Phase gut gelingen kann, ist es unabdingbar, dass die sich abwechselnden Phasen des Präsenzunterrichts und des Fernunterrichts gut miteinander verbunden und abgestimmt sind. Die Lehrkräfte sollten nach wie vor den Schülerinnen und Schülern, die gerade in einer Fernlernwoche sind, für Fragen zur Verfügung stehen und bei Problemen helfen.

Wie Sie den Hygieneregeln entnehmen können, kommt auch weiterhin kein Schulbäcker und auch der Getränke- sowie der Süßigkeitenautomat sind außer Betrieb. Geben Sie daher den Schülerinnen und Schülern bitte ausreichend zu essen und zu trinken mit.

Für Schülerinnen und Schüler, die einer Risikogruppe angehören, gibt es die Möglichkeit, dass die Erziehungsberechtigten einen formlosen Antrag auf Befreiung vom Präsenzunterricht stellen können. Hierzu finden Sie auf unserer Homepage detaillierte Informationen.

Natürlich stellen sich viele von Ihnen schon seit längerem auch Fragen über die Benotung, das Sitzenbleiben oder den Kenntnisstand der Schülerinnen und Schüler nach dieser langen Zeit. Bereits jetzt steht fest, dass keine Schülerin / kein Schüler am Ende des Schuljahres sitzenbleiben wird, da schlechtere Noten als „ausreichend“ nicht für die Versetzung relevant sein werden. Es gibt allerdings die Möglichkeit, die aktuelle Klasse freiwillig zu wiederholen. Dieses freiwillige Wiederholen wird nicht als Sitzenbleiben gewertet. Die Zeugniskonferenzen, die am Ende des Schuljahres stattfinden, werden über diese Möglichkeit auch beraten, die Entscheidung liegt aber letztlich bei den Erziehungsberechtigten. Uns ist klar, dass uns die Folgen der Fernlernphase noch über eine lange Zeit verfolgen werden. Über weitere Details die Benotung betreffend werden wir Sie in einem gesonderten Schreiben informieren.

Wir sind nach wie vor weit weg von der Normalität, wie sie bis in den März hinein geherrscht hat. Es sollte uns allen klar sein, dass der Wiederbeginn des Unterrichts für alle Schülerinnen und Schüler letztlich nur erfolgreich sein kann, wenn sich jeder einzelne nach wie vor an die nötigen Abstands- und Hygieneregeln hält.

Wir sind uns bewusst, dass wir trotz der großen Anstrengungen, die wir alle in den letzten Wochen in den verschiedensten Bereichen unternommen haben, große Abstriche gerade auch im sozialen, emotionalen und persönlichen Bereich erdulden mussten. Daher freuen wir uns darauf, dass wir uns alle nun wieder regelmäßig, wenn auch mit dem nötigen Abstand, persönlich treffen können und die sozialen Kontakte wieder eine sehr viel größere Rolle spielen können.

Wir wünschen allen einen guten Start in diese neue Phase.


Stefan Maier


Amir Jano